

**A N T R A G**

**der Abgeordneten Dr. Alexander Wolf, Prof. Dr. Jörn Kruse, Dirk Nockemann,  
Detlef Ehlebracht, Andrea Oelschläger, Peter Lorkowski und Harald Feineis  
(AfD Fraktion)**

**Betr.: Respektlosigkeit des Ersten Bürgermeisters gegenüber den Hamburger  
Bürgern und der Hamburgischen Bürgerschaft**

Der Senat der Freien- und Hansestadt Hamburg steht in diesen Tagen, bedingt durch die Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene, vermutlich vor einem massiven Umbruch; dies betrifft insbesondere den Ersten Bürgermeister selbst.

Leider bestimmt in dieser für Hamburg wichtigen Frage Unklarheit und Schweigen das Handeln des Ersten Bürgermeisters schon seit Tagen. Dies ist eine für Hamburg, und hier insbesondere für die Bürgerschaft, nicht akzeptable Situation. Die heutige Bürgerschaftssitzung hätte dem Ersten Bürgermeister die Gelegenheit gegeben, sich gegenüber der Öffentlichkeit und dem Parlament zu erklären und endlich Klarheit zu schaffen. Die Achtung vor der Bürgerschaft und den Bürgern dieser Stadt hätte es geboten, diese Gelegenheit wahrzunehmen.

Stattdessen verweigert der Erste Bürgermeister die Teilnahme an der heutigen Bürgerschaftssitzung, um in einem bayrischen Bierzelt auf einer SPD-Parteiveranstaltung zu sprechen. Dies kann die Legislative so nicht akzeptieren, zumal in der Aktuellen Stunde das Wirken des Ersten Bürgermeisters im Mittelpunkt steht.

Aus diesem Grund möge die Hamburger Bürgerschaft beschließen:

Die Bürgerschaft der Freien- und Hansestadt Hamburg missbilligt das Verhalten des Ersten Bürgermeisters, zu Gunsten einer Parteiveranstaltung der SPD, nicht an der heutigen Bürgerschaftssitzung teilzunehmen.